

Als auf dem Schloss die rote Fahne wehte

VORTRAG Hartmut Peters über die Revolution von 1918 und das Ende der Republik

JEVER/IDE – Aus der Zeit, als über dem Schloss Jever die rote Fahne wehte, berichtete Hartmut Peters beim Jeverländischen Altertums- und Heimatverein. Vor genau 100 Jahren brach das Kaiserreich nach dem verlorenen Krieg und den Matrosenaufständen in Kiel und Wilhelmshaven in sich zusammen.

Wie in anderen Städten auch übernahm ein Arbeiter- und Soldatenrat zunächst die Macht in Jever, um die öffentliche Sicherheit, die Lebensmittelversorgung zu gewährleisten und die Arbeit der Verwaltung zu kontrollieren. Detailliert berichtete Peters über die turbulenten Ereignisse in der Stadt und im Jeverland.

„In Jever fand, parallel zur Entwicklung in Wilhelmshaven,

bereits am 6. November abends im Schützenhof eine vorbereitende Versammlung zur Bildung eines Arbeiter- und Soldatenrates für Jever (ASRJ) statt. Am nächsten Abend wählten hier weit über 1000 Arbeiter und Abgeordnete von Truppenteilen einen Rat von zehn Personen für Jever, Schortens und Heidmühle nach dem Muster des Wilhelmshavener Rats. Gewählt wurden für Jever die ‚Genossen‘ Janßen, Eden, Mondorf und Schönholz. Die Versammlung forderte in einer Entschließung die ‚Beseitigung der Monarchie‘ und die ‚Errichtung der sozialistischen Republik‘.“

Peters hat seinen Vortrag als Artikel auf der Internetseite des Gröschler-Hauses ver-

öffentlicht.

Im zweiten Teil seines Vortrags unter dem Titel „Demokratie ohne Demokraten“ schilderte er den Niedergang der jungen Weimarer Republik: „Ein Großteil der Eliten nahm nicht nur die Erosion der demokratischen Strukturen hin, sondern bekämpfte sie auch aktiv.“ So hatten die Parteien, die später Hitler zur Macht verhalfen, im Jeverland schon 1924 bei Wahlen die Mehrheit.

Im Anschluss hatten die Besucher die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung „Zeitenwechsel“ anzusehen, die sich mit den 100 Jahren vor 1918 beschäftigt und die Zeit beleuchtet, in der Jever ein Teil des Großherzogtums Oldenburg war.



Hartmut Peters. BILD: ATTO IDE

→ @ www.groeschlerhaus.eu/forschung/jever-und-umgebung/die-rote-fahne-wurde-gestern-vom-schloss-heruntergeholt-die-revolution-von-191819-in-stadt-und-amt-jever/